



RGB-zu-SW-Konvertierung mit SilverFast DC Pro Studio

Von Farbe nach Schwarz-Weiß

SilverFast DC Pro Studio bietet eine vielversprechende Technik zur Farbenach-Schwarz-Weiß-Konvertierung, die bisher weitgehend unbekannt ist: die „selektive Farbe-zu-Grau-Konvertierung“. Die Verarbeitung eines digitalen SW-Fotos ist bei dieser einfachen Technik stark dem konventionellen Vorgehen nachempfunden.



PROJEKT-INFO

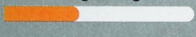
Material
www.digitalphoto.de

Zeitaufwand
ca. 1 Stunde

Inhalte
Schwarz-Weiß-Umwandlung, Histogramm

Zielgruppe
Fortgeschrittene, Semiprofis

Schwierigkeitsgrad



Durch die Verwendung von Kamerafiltern (Rot, Orange, Gelb, Grün etc.) wurde und wird bereits bei der Aufnahme das Bildergebnis beeinflusst. Da ein farbiger Filter ausschließlich für seine Eigenfarbe durchlässig ist und vor allem die Komplementärfarbe sperrt, kann man diese gezielt

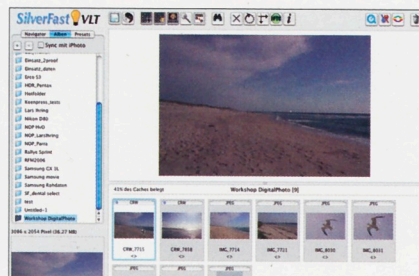
einsetzen um zum Beispiel mit einem Gelbfilter das blaue Licht des Himmels „sperrn“, was zu reduzierten Helligkeitswerten im Bild führt. Die helleren Wolken im Himmel werden unverändert hell wiedergegeben und trennen sich deutlicher bzw. erhalten mehr Struktur. In der Praxis wird

gerne ein Orangefilter eingesetzt, um einen „dramatischen Himmel“ in einem Schwarzweiß-Landschafts-Foto zu erhalten. In dem nachfolgenden Workshop wollen wir genau diesen Effekt anhand einer Aufnahme im RAW-Format mithilfe von SilverFast DC Pro Studio nachvollziehen. ■



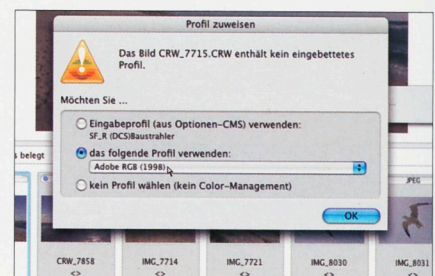
01 Vorbereitung

Das Beispielbild wurde auf Sylt im RAW-Modus aufgenommen, um die volle Datentiefe zu erhalten und um die maximale Qualität bei der Weiterverarbeitung zu gewährleisten. Durch die RGB zu SW-Konvertierung und den gezielten Einsatz des SC2G („Selective Color to Grey“) in SilverFast DC Pro Studio wollen wir die Trennung der Wolken zum Himmel herausarbeiten, um damit mehr „Dramatik“ in die Aufnahme zu bringen.



02 Leuchttisch

Öffnen Sie SilverFast DC Pro Studio (Demoverision von www.silverfast.com) per Launcher oder aus Photoshop heraus. Auf dem „Virtuellen Leuchttisch“ werden alle lesbaren Dateiformate als Dia und wie hier als vergrößerte Vorschausicht angezeigt. Per Doppelklick auf die Datei Silverfast7715.tif (zu beziehen von www.digitalphoto.de) wird diese im Hauptdialog zur weiteren Optimierung geöffnet.



03 Konvertierung

Da eine RAW-Datei von Haus aus kein eingebettetes ICC-Profil enthält, werden drei Alternativen angeboten. Entweder man wählt ein Eingabeprofil, falls vorhanden, oder man verwendet direkt einen „idealisierten Arbeitsfarbraum“ wie AdobeRGB oder LStarRGB, wenn kein Eingabeprofil vorhanden ist. Als letzte Möglichkeit kann man auch gar kein Profil wählen, was einer Bearbeitung ohne Colormanagement entspricht.



04 Bildmodus wechseln

Das Bild wird zunächst im normalen RGB-Modus angezeigt. Über das Bildmodus-Menü wird in die verfügbaren Bildmodi gewechselt. Man wählt 16-bit Graustufen, um die größtmögliche Anzahl an Abstufungen der Helligkeitswerte zu erhalten und die spätere kreative Retusche z.B. mit Photoshop zu erleichtern. Zum Vergleich: 8-bit entsprechen 256 Abstufungen, 16-bit entsprechen 65.536 Abstufungen.



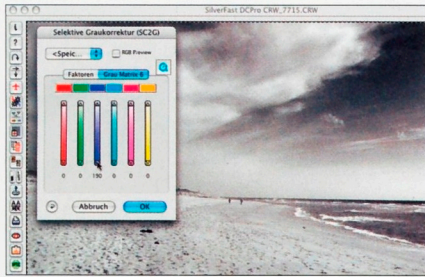
05 RGB-zu-SW-Konvertierung

Bei der RGB zu SW-Konvertierung erhält man in den meisten Fällen ein Bild mit geringen Kontrasten, auch wenn die farbige Vorlage mehr Kontrast vorweist. In einem farbigen Bild steuert man den Kontrast der einzelnen Farbkanäle über die selektive Farbkorrektur. Im Graustufenmodus verwandelt sich die Selektive Farbkorrektur in SilverFast DC Pro in das Werkzeug „Selektive Graukorrektur/SC2G“.



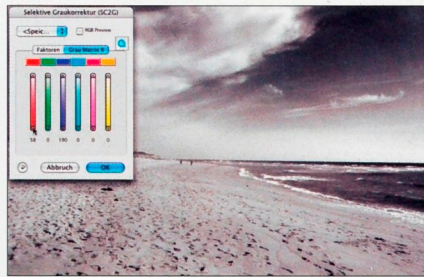
06 Selektive Graukorrektur 1

Mit diesem Feature lässt sich die Helligkeit der drei Primärfarben (Rot, Grün, Blau) und der drei Sekundärfarben (Cyan, Magenta, Yellow) steuern. Um die Wolken vom Himmel besser zu trennen, wird mit der Selektiven Graukorrektur per Pipette in das Blau des Himmels geklickt, um den blauen Farbkanal zur Bearbeitung auszuwählen. Das Häkchen bei RGB-Preview wechselt zwischen SW-Voransicht und RGB-Ansicht.



07 Selektive Graukorrektur 2

SilverFasts SC2G erhält die Graustufen-Differenzierung durch den kontrollierbaren Umwandlungsprozess. Für alle sechs Farben (Rot, Grün, Blau, Cyan, Magenta, Gelb) kann der Anwender bestimmen, welcher Graustufe welche Farbe jeweils entsprechen soll. Im Beispiel wurde der Wert im Blau auf 190 gesetzt und dadurch die Differenzierung der Wolken sichtlich erhöht. Man erhält einen „dramatischen“ Wolkenhimmel.



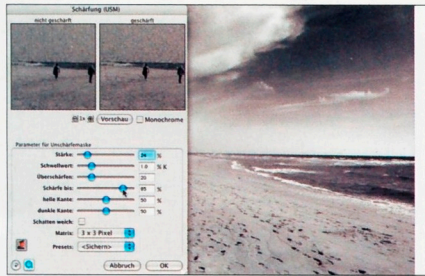
08 Selektive Graukorrektur 3

Nicht nur der Himmel, auch der Kontrast im Strand wurde bei Konvertierung abgeflacht. Um die Trennung der Tonwerte wieder herauszuholen, wird mit der Pipette in den Sand geklickt. Das Feature hat den roten Farbkanal selbstständig ausgewählt, und der Wert kann nun auf etwa 58 gesetzt werden. Während des Prozesses kann der Anwender ausprobieren, welche Graustufen er wo einsetzen möchte.



09 Mittentöne aufhellen

Auf Wunsch kann noch individuell die Gesamthelligkeit des Bildes über die Anpassung der Mitteltöne mit Hilfe des Histogramms vorgenommen werden. Empfehlung: Die Gesamthelligkeit des Bildes sollte immer über die Mitteltöne gesteuert werden und nicht über den Helligkeitsregler, der die bereits eingestellten Lichter bzw. Tiefen verändert.



10 Unschärfmaskierung

Der Filter „Unschärfmaskierung“ bringt noch etwas mehr Schärfe in das Foto. Über das „Professor-Icon“ gelangt man in den Expertendialog, der weitere Einstellungsmöglichkeiten zu Tage fördert. SilverFast DC Pro Studio bietet den Regler „Schärfe bis“, der auf 85% gesetzt wird. Durch diese Einstellung werden alle Tonwertbereiche von 85-100% nicht mitgeschärft und so dunkle Partien ausgespart.



11 Ergebnis

Das Foto erscheint nun mit der gewünschten „Dramatik“ im Himmel. Über den Button „Bearbeiten“ kann das Bild gespeichert werden. Es kann grundsätzlich an einen beliebigen Ort auf der Festplatte oder direkt in ein VLT-Album gespeichert werden. Es wurde das TIFF-Format gewählt, um eventuelle Kompressionsartefakte beim Abspeichern in JPEG zu vermeiden.



Fotografieren im Baustrahler-Licht

In der DigitalPHOTO 01/2007 lesen Sie einen Bildbearbeitungskurs zur Bildkorrektur mit SilverFast DC Pro Studio, der die Umwandlung von RAW-Fotos zeigt, die im Baustrahlerlicht aufgenommen wurden.